

Was ist uns Wasser wert? Valuing Water – Weltwassertag 2021

In den Zeiten des Klimawandels wird Wasser für uns eine immer knappere und kostbarere Ressource. Anlass zum Nachdenken über den Wert des Wassers bietet der Weltwassertag am 22.03.2021. Der Tag ist Teil der Wasserdekade der Vereinten Nationen. Begonnen vor 3 Jahren wird bis 2028 u.a. das Ziel verfolgt, die Wissensverbreitung zum Thema Wasser zu verbessern. Das heißt für uns vom BUND Göttingen konkret hier vor Ort eine kritische Auseinandersetzung mit unserem Ge- und Verbrauch von Wasser. Wie nutzen wir unser Wasser? Wo kommt es her? Was bedeutet unsere Nutzung für den Wasserkreislauf und die Ökosysteme?

Wir waschen täglich mehrfach die Hände, wir duschen oder baden, wir kochen, wir gießen unsere Pflanzen, wir putzen und noch vieles mehr. Für all das ist Wasser nötig. In Deutschland sind wir, es lässt sich nicht anders sagen, doppelt verwöhnt: Zum einen gehen wir nur in die Küche oder ins Bad und öffnen einen Wasserhahn und schon kommt uns das flüssige Gold entgegen und zum anderen hat dieses Leitungswasser auch noch Trinkwasserqualität, egal wofür wir es benötigen.

In vielen anderen Regionen auf der Welt sieht es ganz anders aus. Denken wir an einige unserer Urlaubsziele, wo das Wasser aus der Leitung nicht trinkbar ist. Für die meisten Menschen auf der Welt ist das Alltag. Oder denken wir an die vielen Orte auf dieser Welt, in denen die Menschen froh sind, wenn sich ein Trinkwasserbrunnen in ihrer Nähe befindet und nicht einen mehrstündigen oder gar tagesfüllenden Marsch entfernt ist. Langes Warten an den wenigen Wasserstellen und die schweren Wasserkanister zurück zu tragen gehört dabei auch zum Alltag. Diese Mühen und Anstrengungen sind für uns nur schwer greifbar, da wir Wanderungen, wenn überhaupt, dann aus Freude am Wandern unternehmen mit einem ergonomisch geformten Wanderrucksack und festen Wanderschuhen.

Ist uns hier in Göttingen bisher überhaupt in den Sinn gekommen, den Wert des Wassers für uns zu bestimmen bzw. zu definieren? Theoretisch ist es ganz leicht: Wir werfen einfach einen Blick auf unsere Nebenkostenabrechnung, bzw. auf die Verbrauchsabrechnung unseres Trinkwasserlieferanten (z. B. SW Göttingen). Der aktuelle Verbrauchspreis liegt bei 2,03 € pro 1.000 l Wasser. Fragen wir Menschen in Ländern ohne gesicherte Trinkwasserversorgung, fällt deren Antwort sicherlich anders aus. Für diese Menschen ist Trinkwasser oftmals von unschätzbarem Wert. Vielleicht fallen auch Worte wie „kostbar“ oder „unbezahlbar“.

Auch wenn der erschwerte Zugang zu sauberem Trinkwasser nicht unseren Tagesablauf bestimmt, wäre es doch sinnvoll, das jede*r von uns überlegt, welchen Wert Wasser für uns hat und wie wir damit umgehen. Da die vergangenen drei Jahre sehr trocken und zudem sehr heiß waren, machten bereits Orte in ganz Deutschland in den Sommermonaten die Erfahrung, was es bedeutet, kurzzeitig von der Wasserversorgung abgeschnitten zu sein.

Hintergrund:

offizielle Webseite Weltwassertag: www.worldwaterday.org

Kontakt:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland – BUND Kreisgruppe Göttingen
Arbeitskreis Trinkwasser
Geiststraße 2 | 37073 Göttingen
Telefon: 0551 – 56156 | Mo.-Fr. 10 –12 Uhr | mail@bund-goettingen.de